

Leaves of Life

Tree of Life-Ministries



Sonderausgabe 13 b

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

25. Dezember 2018

„H enoch, der siebte von Adam, **prophezeite stets das Kommen des Herrn.** Dieses große Ereignis war ihm durch Visionen offenbart worden. Abel, obwohl tot, spricht weiterhin von dem Blut Christi, das allein unsere Gaben und Geschenke vervollkommen kann. **Die Bibel hat ihre Schätze für diese letzte Generation angesammelt und zusammengebunden. Alle großen Ereignisse und feierlichen Vorgänge der alttestamentlichen Geschichte haben sich wiederholt und werden sich in der Gemeinde in diesen letzten Tagen wiederholen.** Mose spricht noch immer und lehrt uns Selbstaufgabe, indem er sich wünscht, dass er für seine Mitmenschen aus dem Buch des Lebens gestrichen wird, damit sie gerettet werden können. **David** führt die Fürsprache der Gemeinde für die Erlösung von Seelen bis an die Enden der Erde. **Die Propheten** bezeugen noch immer die Leiden Christi und die Herrlichkeit, die folgen wird. **Dort werden uns die gesamten angesammelten Wahrheiten in Kraft präsentiert, damit wir von ihren Lehren profitieren können. Wir stehen unter dem Einfluss des Ganzen.** Welche Art von Personen sollen wir sein, denen all dieses reiche Licht des Erbes gegeben wurde? **Durch die Konzentration des gesamten Einflusses der Vergangenheit mit neuem und verstärktem Licht der Gegenwart wird** allen, die dem Licht folgen werden, gesammelte Kraft gegeben. Ihr Glaube wird zunehmen und in der Gegenwart in die Tat umgesetzt werden, indem er eine Energie und einen stark erhöhten Ernst erweckt, und durch die Abhängigkeit von Gott, dass Seine Kraft die Welt wieder belebt und das Licht der Sonne der Gerechtigkeit bis an die Enden der Erde sendet.“ *{Selected Messages, Band 3, S. 339, Abs.1}*

Tree of Life-Ministries

Tree of Life-Ministries ist ein sich selbst-unterstützendes, gemeinnütziges, Siebenten-Tags Adventistisches Missionswerk, das offiziell in Deutschland registriert ist. Zurzeit befindet sich der Hauptteil seiner Mitglieder in Österreich.

Unsere Mission besteht darin, Siebenten-Tags Adventisten auf die bald kommende Krise vorzubereiten und das Evangelium der dreifachen Engelsbotschaft aus Offenbarung 14 durch Seminare, Video-Produktionen und schriftliche Veröffentlichungen zu lehren. Wir glauben, dass wir in der letzten Generation leben, für welche die gesamte Bibel geschrieben wurde. Jeder der alten Propheten sprach weniger für seine eigene Zeit, als für die unsrige, sodass ihre Weissagungen für uns in Kraft treten. Die verschiedenen Geschichten in der Bibel symbolisieren Ereignisse, welche am Ende der Welt stattfinden werden. Die Geschichte wird sich wiederholen. Wir müssen die Schriften "Linie auf Linie" im Licht ihrer prophetischen Anwendung auf die letzte Generation studieren. Darin besteht die "gegenwärtige Wahrheit" für diese Zeit, welche notwendig ist, um die Gemeinde vorzubereiten, damit sie den "Spätregen" erhalten kann. Durch das Verstehen der geistlichen Anwendung dieser Geschichten, sollen wir "Gerechtigkeit aus Glauben" erlernen.

Kontakt Informationen

Mark Bruce	+43 664 7956845
Fjodor Trippel	+43 664 4848014
Lorenz von Werder	+43 664 4847980
Kontakt email	tolm.europe@gmail.com
Ministry Webseite	http://treeoflife-ministries.org/
YouTube Kanal	https://www.youtube.com/channel/UCXLbOapHWiEn8vs0IYaYGHA

Um Uns Zu Unterstützen

Bank	Vereinigte Volksbank eG
Name	Tree Of Life-Ministries e.V.
IBAN	DE72 4726 4367 7644 7351 00
BIC	GENODEM1STM

Nahestehende Ministries

Living Waters Ministry (*Huntsville, Alabama, United States of America*)

Kontakt email	songofsolomon4.15@gmail.com
Ministry Webseite	https://www.fountainsoflivingwaters.org/
YouTube Kanal	https://www.youtube.com/channel/UCcPrZXqA_63ZOTEGFgSXjMQ

Trees of Righteousness Ministry (*Johannesburg, Gauteng, South Africa*)

Kontakt email	heraldsofthemorning1335@gmail.com
Ministry Webseite	<i>Kommt bald...</i>
YouTube Kanal	https://www.youtube.com/channel/UCEVdCepjI8ECwuV134Hf5dw

[Unser YouTube-Kanal](#)

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Wie sich die Geschichte wiederholt	4
Zusammenfassung	14

„Während wir uns dem Ende der Geschichte dieser Welt nähern, erfordern die von Daniel aufgezeichneten Prophezeiungen unsere besondere Aufmerksamkeit, da sie sich auf die Zeit beziehen, in der wir leben. Mit ihnen sollten die Lehren des letzten Buches der neutestamentlichen Schriften verknüpft werden. Satan hat viele dazu gebracht zu glauben, dass die prophetischen Teile der Schriften von Daniel und Johannes, dem Offenbarer, nicht verstanden werden können. **Aber die Verheißung ist klar, dass besonderer Segen das Studium dieser Prophezeiungen begleiten wird. „Der Weise wird verstehen“** (Vers 10), wurde über die Visionen Daniels gesagt, die in den letzten Tagen entsiegelt werden sollten; und über die Offenbarung, die Christus seinem Diener Johannes zur Führung des Volkes Gottes im Laufe der Jahrhunderte gegeben hat, lautet die Verheißung: ‚Selig, wer liest und die da hören die Worte der Weissagung, und bewahren, was darin geschrieben steht! Denn die Zeit ist nahe. Offenbarung 1,3.‘“ {*Prophets and Kings, S. 547, Abs.2*}

Einführung

Der Zweck dieser Ausgabe ist es, zu erklären, was das Standbild in Daniel 2 und 3 für uns am Ende der Welt darstellt, damit wir verstehen können, welche Rolle es innerhalb der Struktur der „Zeit des Bindens“ einnehmen wird. Ich möchte mir daher die Zeit nehmen, zu zeigen, dass dieses Standbild ein Symbol für die dreifache Vereinigung Babylons ist, die sich bei der bald bevorstehenden Sonntagsgesetzkrise (an Mitternacht Punkt B) erheben wird. Gemäß dem Grundsatz, dass der Herr das Alpha und Omega ist und dass Er die natürlichen Dinge nimmt, um uns geistliche Dinge zu zeigen, werden wir uns zunächst den historischen Kontext des Standbildes und was dies bedeutet, betrachten, damit wir sie danach in ihrer vollkommenen Erfüllung richtig identifizieren können.

Wie sich die Geschichte wiederholt

„**S**o wie die radförmigen Zusammenhänge unter der Führung der Hand unter den Flügeln der Cherubim standen, so steht das komplizierte Geschehen menschlicher Ereignisse unter göttlicher Kontrolle. Inmitten des Kampfes und des Aufruhrs der Nationen lenkt derjenige, der über den Cherubim thront, noch immer die Angelegenheiten der Erde.“

„Die Geschichte der Nationen, die nacheinander in ihrer zugeteilten Zeit und an ihrem zugeteilten Platz standen und damit unbewusst die Wahrheit bezeugen, von der sie selbst nicht die Bedeutung kannten, spricht zu uns. Jeder Nation und jedem Einzelnen von heute hat Gott einen Platz in seinem großen Plan zugewiesen. Heute werden Menschen und Nationen an dem Lot in der Hand dessen gemessen, der keinen Fehler macht. Alle

entscheiden durch ihre eigene Wahl ihr Schicksal, und Gott überstimmt über alles, um Sein Ziel zu erreichen.

„Die Geschichte, die der große ICH BIN in Seinem Wort festgehalten hat, indemer Glied für Glied in der prophetischen Kette, von Ewigkeit in der Vergangenheit bis zur Ewigkeit in der Zukunft, vereint, sagt uns, wo wir uns heute im Verlauf der Zeiten befinden und was in der kommenden Zeit zu erwarten ist. Alles, was die Prophetie vorausgesagt hat, ist auf den Seiten der Geschichte bis in die Gegenwart nachvollzogen worden, und wir können sicher sein, dass sich alles, was noch kommen wird, in seiner Reihenfolge erfüllt wird.“ {Education, S. 178, Abs. 1-3}

Schwester White verbindet die Vision der Räder in den Rädern aus Hesekiel Kapitel 1 mit dem Schicksal der Nationen. In Ausgabe 5 haben wir erklärt, wie es sich bei der „fliegenden Buchrolle“ in Sacharja Kapitel 5 um dieselbe Rolle wie in Hesekiel Kapitel 2 handelt, die er essen sollte. Dies stellt das Gericht über alle Menschen und Nationen dar, wo alle Taten, ob gut oder böse, in dieser Rolle aufgelistet sind. In Offenbarung Kapitel 5 und 10 wird die Rolle auch mit einem Buch verglichen. Das Buch, das uns gemäß der Aussage Christi richten wird, ist Gottes Wort, die Bibel.

„Wer mich verwirft und meine Worte nicht annimmt, der hat schon seinen Richter: **Das Wort, das ich geredet habe, das wird ihn richten am letzten Tag.**“ (Johannes 12,48)

Schwester White bestätigt dies, wenn sie erklärt, wie die Prophezeiung, die in Gottes Wort geschrieben steht, einen genauen Bericht über den endgültigen Aufstieg und Fall aller irdischen Nationen liefert.

„Der endgültige Sturz aller irdischen Herrschaften ist im Wort der Wahrheit eindeutig vorhergesagt. In der Prophezeiung, die geäußert wurde, als das Urteil Gottes über den letzten König Israels gesprochen wurde, wird die Botschaft gegeben:

„So spricht Gott, der Herr: Fort mit dem Kopfbund, herunter mit der Krone ... Das Niedrige soll erhöht, und das Hohe soll erniedrigt werden! **Zunichte, zunichte, zunichte** will ich sie machen; sie soll nicht mehr sein, bis der kommt, dem das Recht zusteht, dem werde ich sie geben!“ Hesekiel 21:26, 27.

„Die aus Israel entfernte Krone ging nacheinander auf die Königreiche **Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom** über. Gott sagt: ‚... sie soll nicht mehr sein, bis der kommt, dem das Recht zusteht, dem werde ich sie geben!‘

„Diese Zeit ist nahe. Heute verkünden die Zeichen der Zeit, dass wir an der Schwelle zu großen und feierlichen Ereignissen stehen. Alles in unserer Welt ist in Aufregung. **Vor unseren Augen erfüllt sich die Prophezeiung des Erlösers über die**

Ereignisse, die Seinem Kommen vorausgehen: „Ihr werdet aber von Kriegen und Kriegsgerüchten hören;... Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen.“ (Matthäus 24,6, 7). {*Education, S. 179, Abs. 1-4*}

Beachtet, wie sie den endgültigen Sturz der irdischen Reiche mit der Prophezeiung Hesekiels in Einklang bringt, die sich auf das Standbild in Daniel Kapitel 2 und die Tiere in Daniel Kapitel 7 bezieht. In dieser Prophezeiung markiert sie den Sturz Babylons durch Medo-Persien, den Sturz Medo-Persiens durch Griechenland und den Sturz Griechenlands durch Rom. Es war während der Herrschaft Roms, als Christus zum ersten Mal kam und die Prophezeiung in ihrer buchstäblichen Anwendung erfüllte. Diese historischen Ereignisse deuten jedoch auf den Aufstieg und Fall der letzten Königreiche der Welt hin.

Schwester White erklärt uns, dass die Bücher von Daniel und der Offenbarung tatsächlich ein einziges Buch sind.

„Die Bücher von Daniel und die Offenbarung sind eins . Das eine ist eine Prophezeiung, das andere eine Offenbarung; das eine ein versiegeltes Buch, das andere ein geöffnetes Buch...“ {*Manuscript Releases, Band 19, S. 320, Abs. 2*}

Deshalb lasst uns zum Buch der Offenbarung gehen und dem Propheten Johannes erlauben, einige weitere Gedanken zu diesem Thema hinzuzufügen.

„Und einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten , kam und redete mit mir und sprach zu mir: Komm! **ich will dir das Gericht über die große Hure zeigen**, die an den vielen Wassern sitzt, **mit der die Könige der Erde Unzucht getrieben haben**, und von **deren Wein der Unzucht die, welche die Erde bewohnen, trunken geworden sind**.“ (Offenbarung 17,1, 2)

Wenn wir uns die Verse oben genauer ansehen, ist es einer der Engel, der die sieben letzten Plagen hat, der kommt, um Johannes das Gericht über die Hure zu zeigen. Es sagt uns, dass **„die Könige der Erde Unzucht [mit ihr] getrieben haben“** und **mit dem Wein ihrer Unzucht betrunken gemacht wurden**.

In Ausgabe 12 von *Leaves of Life* auf den Seiten 7 bis 9, wurde erklärt, dass der Punkt, an dem die Könige der Erde mit dem Papsttum Unzucht treiben werden, die Sonntagsgesetzkrise sein wird, wenn die tödliche Wunde geheilt wird. Dies, wie wir studiert haben, wurde durch die 1260 Jahre päpstlicher Unterdrückung vorausgeschattet, was ein Symbol für diese Zeit der Verfolgung ist, die während der Krise des

Sonntagsgesetzes stattfinden wird. Wir verstehen daher, dass, obwohl dieser Engel gekommen ist, um Johannes die Strafe am Ende der Welt zu zeigen, Johannes zuerst den Typus zeigt, damit wir wissen, was sich in unserer Zeit wiederholen wird.

Johannes, der sich im Jahr 1798 befindet, wird in der Zeit zurückversetzt, um zu sehen, wie sich der Typus von 538 n. Chr. bis 1798 n. Chr. erfüllt.

„Und er brachte mich im Geist **in die Wüste**. Und **ich sah eine Frau auf einem scharlachroten Tier sitzen**, das voll Namen der Lästerung war und **sieben Köpfe und zehn Hörner hatte**.“ (Offenbarung 17,3)

Die Bibel erklärt uns, dass die hier beschriebene Wüste ein Hinweis auf diese lange Zeit der Verfolgung ist, in der die Frau (die Gemeinde Gottes) vor dieser Hure (dem Papsttum) fliehen musste, die versuchte, sie zu vernichten.

„ Und **die Frau floh in die Wüste**, wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort **1260 Tage** lang ernähre.“ (Offenbarung 12,6)

„Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, **damit sie in die Wüste fliegen kann** an ihren Ort, wo sie ernährt wird **eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange**.“ (Offenbarung 12,14)

In Offenbarung 17,3, das oben bereits zitiert wurde, sieht Johannes eine Frau auf einem „**scharlachroten Tier**“ sitzen. Dieses Tier hat „**sieben Köpfe und zehn Hörner**“. Wenn wir die Bibel sich selbst interpretieren lassen, wird sie uns erklären, dass das Tier, auf dem die Frau sitzt, der Drache ist. Wenn wir zu Offenbarung 12,3 gehen, sehen wir genau dasselbe Tier.

„Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: siehe, **ein großer, feuerroter Drache**, der hatte **sieben Köpfe und zehn Hörner** und auf seinen Köpfen sieben Kronen.“ (Offenbarung 12,3)

Scharlach ist ein anderes Wort für Rot und uns wird dasselbe Tier mit den sieben Köpfen und zehn Hörnern gezeigt. In Offenbarung 12,14 wird dieser Drache als Schlange beschrieben, aber die Bibel erklärt uns, dass diese beiden Symbole dasselbe sind.

„Und so wurde der **große Drache** niedergeworfen, die **alte Schlange**, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt; er wurde auf die Erde hinabgeworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.“ (Offenbarung 12,9)

„An jenem Tag wird der Herr mit seinem harten, großen und starken Schwert den **Leviathan heimsuchen**, die **flüchtige Schlange**, ja, den Leviathan, die gewundene Schlange, und er wird **das Ungeheuer [engl. Drachen] töten, das im Meer ist.**“ (Jesaja 27,1)

Schwester White erklärt nun, dass dieser Drache in Offenbarung 12 das heidnische Rom repräsentiert, das damals die Staatsmacht war.

„Die prophetische Kette, in der wir diesen Sinnbildern begegnen, beginnt in Offenbarung 12 mit dem Drachen, der Christus bei seiner Geburt umzubringen versuchte. **Der Drache ist Satan;** (Offenbarung 12,9) dieser veranlaßte Herodes, den Heiland zu töten. **Sein hauptsächliches Werkzeug, um in den ersten Jahrhunderten des christlichen Zeitalters Christus und sein Volk zu bekriegen, war das Römische Reich** mit seiner vorwiegend heidnischen Religion. **Während daher der Drache in erster Linie Satan darstellt, so versinnbildet er andererseits das heidnische Rom .“** {*Der Große Kampf, S. 439, Abs. 2*}

Die Drachenmacht ist die Macht, die verfolgt. Sie ist ein Symbol für die Könige der Erde, die die Staatsmacht sind, die den Befehl des Papstes ausführen werden. Hier erklärt Schwester White dies sehr deutlich.

„...**Könige und Herrscher und Statthalter** haben sich das Zeichen des Antichristen auferlegt **und werden als der Drache dargestellt, der gegen die Heiligen in den Krieg zieht - gegen** diejenigen, die die Gebote Gottes halten und den Glauben Jesus haben. In ihrer Feindschaft gegen das Volk Gottes zeigen sie sich auch der Wahl von Barabbas anstelle von Christus schuldig.“ {*Testimonies to Ministers, S. 38, Abs.2*}

Deshalb sehen wir in Offenbarung 12 nur den Drachen, der verfolgt; die Frau (die Hure) ist verborgen. Das lehrt uns etwas über das Ende der Welt. Johannes wird jedoch in Offenbarung 17 gezeigt, dass es tatsächlich eine Frau gibt, diese „Große Hure“, die von 538-1798 auf dem Drachen sitzt und ihn kontrolliert. Dieses Thema haben wir bereits in Teilbereichen der Ausgabe 12 behandelt.

Lasst uns nun diese Gedanken zusammenführen: Erstens, dass alle vier Königreiche von Babylon bis Rom dieses letzte Königreich darstellen, das dieselbe Verfolgung am Ende der Welt wiederholen wird; zweitens, wie der Herr damit umgehen wird; und drittens, dass die 1260 Jahre päpstlicher Unterdrückung, eine Parallele zu diesen vier Königreichen ist, wobei am Ende dieser Zeitspanne zur Bestrafung des Papsttums kommt. Auf der Karte von 1843 wird uns an Füßen des Standbildes erklärt, dass die Füße und Zehen die Vereinigung von Kirche und Staat darstellen: „Die Vermischung von

Kirchenwerk und Staatswerk wird durch das **Eisen und den Ton** repräsentiert.“ {15MR 39.2}. Schwester White hat uns bereits gesagt, dass das Standbild eine Darstellung der Sonntagsgesetzkrise ist. Die Karte zeigt, dass die Beine bis zu den Zehen, das vierte Königreich sind, das Rom in seinen beiden Phasen darstellt, sowohl heidnisch als auch päpstlich. Wir können sehen, dass dieses vierte Königreich einen Zustand der Veränderung durchläuft, von der Zeit, als das heidnische Römische Reich 476 n. Chr. fiel, über die Zeit, in der das Papsttum 538 n. Chr. gegründet wurde, bis hinunter zu 1798, wo es seine tödliche Wunde erhält. Unter den Zehen sind auf der Karte die Verse 44 und 45 aus Daniel Kapitel 2 festgehalten, wo geschrieben steht: „**Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das in Ewigkeit nicht untergehen wird**“ (Dan 2,44-45). Diese Karte, die „**von der Hand des Herrn geleitet**“ wurde, sagt uns, dass die Herrschaft des Papsttums von 538-1798 die Zeit vorausschattet, in der das Papsttum, nach der Heilung seiner tödlichen Wunde, über die zehn Könige herrschen wird, die die Nationen darstellen, die am Ende der Welt durch die sieben letzten Plagen zerstört werden. So sehen wir in Offenbarung 17 einen Engel mit einer der sieben letzten Plagen, der zu Johannes kommt, um ihm das Gericht über die große Hure zu zeigen.

Diesen Punkt wollen wir nun beweisen, indem wir Daniel Kapitel 7 mit Offenbarung 13 vergleichen. Wir beginnen mit Daniel 7, das, wie wir besprochen haben, eine Darstellung der Abfolge der vier Königreiche ist, die von Schwester White im Buch Erziehung (Education) erwähnt wird und die zum zweiten Kommen Christi hinabführt.

„Im ersten Jahr Belsazars, des Königs von Babel, hatte Daniel einen Traum und Gesichte seines Hauptes auf seinem Lager. Er schrieb den Traum sogleich auf, und dies ist der vollständige Bericht:

Daniel begann und sprach: Ich sah bei Nacht in meinem Gesicht, und siehe, **die vier Winde des Himmels brachen los auf das große Meer; und vier große Tiere stiegen aus dem Meer empor**, jedes verschieden vom anderen: Das erste glich einem Löwen und hatte Adlerflügel. Ich schaute, bis ihm die Flügel ausgerissen wurden und es von der Erde aufgerichtet und wie ein Mensch aufrecht auf seine Füße gestellt wurde und wie ihm ein menschliches Herz gegeben wurde. Und siehe, das andere, **zweite Tier glich einem Bären**; und es war nur auf einer Seite aufgerichtet und hatte drei Rippen in seinem Maul zwischen seinen Zähnen; und es wurde zu ihm so gesprochen: Steh auf, friß viel Fleisch! Danach schaute ich weiter und siehe, **ein anderes [Tier] wie ein Panther**; das hatte vier Vogelflügel auf seinem Rücken; auch vier Köpfe hatte dieses Tier, und ihm wurde Herrschaft verliehen.

Nach diesem sah ich in den Nachtgesichten und siehe, ein **viertes Tier**, furchterregend, schrecklich und außerordentlich stark; es hatte große eiserne Zähne, fraß

und zermalmte und zertrat das Übrige mit den Füßen; es war ganz anders als alle vorherigen Tiere und hatte zehn Hörner.“ (Daniel 7,1-7)

Wenn wir die obige Illustration nehmen und uns daran erinnern, dass es sich um das Ende der Welt handelt, beginnt die Erzählung mit vier Winden, die auf das Meer losbrechen und einen Punkt markieren, an dem vier Tiere aus diesem Meer aufsteigen. Schwester White erklärt, dass dieses Losbrechen auf das Meer Kampf, Krieg und Revolution bedeutet.

„Die großen Königreiche, welche die Welt regiert haben, wurden dem Propheten Daniel als Raubtiere gezeigt, die sich erhoben, als **„ die vier Winde unter dem Himmel stürmten widereinander auf dem großen Meer“**. Daniel 7,2. In Offenbarung 17 erklärte ein Engel, daß die Wasser „Völker und Scharen und Heiden und Sprachen“ seien. Offenbarung 17,15. **Winde sind das Sinnbild des Krieges**. Die vier Winde des Himmels, die auf dem großen Meer stürmen, **veranschaulichen die schrecklichen Eroberungs- und Umwälzungsvorgänge [engl. Revolution]**, wodurch Königreiche zur Macht gelangten.“

{Der Große Kampf, S. 440, Abs. 1}

Wenn wir uns an die Ausgabe 13 dieses Magazins erinnern, so zeigten wir dort, wie die vier Winde, die zu wehen begonnen hatten, in Schach gehalten wurden, bis Gottes Diener versiegelt waren. Wir haben auch gezeigt, dass dies mit der Sonntagsgesetzkrise beginnt.

„Wir stehen an der Schwelle zu großen und feierlichen Ereignissen. Prophetie erfüllt sich. Seltsame und ereignisreiche Geschichte wird in den Büchern der Himmelsgeschehnisse festgehalten – Ereignisse, die kurz vor dem **großen Tag Gottes** stattfinden. Alles auf der Welt ist in einem unruhigen Zustand. **Die Nationen sind zornig, und es werden große Vorbereitungen für den Krieg getroffen. Nation plant gegen Nation und Königreich gegen Königreich**. Der große Tag Gottes nähert sich schnell. Aber obwohl die Nationen ihre Streitkräfte für Krieg und Blutvergießen aufbieten, **ist der Befehl an die Engel immer noch in Kraft, dass sie die vier Winde halten sollen, bis die Diener Gottes an ihren Stirnen versiegelt sind**.“

„**Die Welt erkennt jetzt die sicheren Folgen der Übertretung des Gesetzes Gottes** . Sein Schöpfungswerk ist vollendet, der Herr ruhte am siebten Tag und heiligte den Tag seiner Ruhe und hob ihn als den Tag hervor, an dem der Mensch sich Seiner Anbetung widmen sollte. **Aber heute ignoriert die ganze Welt das Gesetz Jehovas völlig. Ein anderer Tag wurde an die Stelle des Ruhetages Gottes eingesetzt**. Der Mensch hat seinen Weg und

seinen Willen gegen die positiven Lehren des Wortes gesetzt, und die Welt ist in Rebellion und Sünde gestürzt.“ {*Selected Messages, Buch 1, S. 221, 222*}

Auch können wir uns daran erinnern, dass Schwester White genau diesen Punkt aus Matthäus 24, den die Bibel als die Sonntagsgesetzkrise markiert, aufgreift, und mit dem 21. Februar 1848 vergleicht. Was geschah am 21. Februar 1848? Es gab eine Revolution! Wenn man also die Symbole an das Ende der Welt setzt, markieren die vier Winde, die losbrechen, die Sonntagsgesetzkrise. Hier hält der Herr die vier Winde zurück und markiert den Punkt, an dem dieses große Standbild aufsteigt, bis das Volk Gottes an ihren Stirnen versiegelt ist.

Wenn wir jetzt zu Offenbarung 13 gehen, können wir eine sehr schöne Parallele sehen.

„Und ich sah **aus dem Meer ein Tier aufsteigen, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte** und auf seinen Hörnern zehn Kronen, und auf seinen Köpfen einen Namen der Lästerung. Und **das Tier, das ich sah, glich einem Panther, und seine Füße waren wie die eines Bären und sein Rachen wie ein Löwenrachen; und der Drache gab ihm seine Kraft und seinen Thron und große Vollmacht.**“ (Offenbarung 13,1-2)

„Und es wurde ihm ein Maul gegeben, das große Worte und Lästerungen redete; und **es wurde ihm Macht gegeben, 42 Monate lang zu wirken.**“ (Offenbarung 13,5)

Diese Vision in ihrer historischen Erfüllung ist eine Darstellung des Papsttums von 538-1798 n. Chr.

„In Offenbarung 13,1-10 wird ein anderes Tier beschrieben, „gleich einem Panther“, dem der Drache „seine Kraft und seinen Stuhl und große Macht“ gab. Dies Sinnbild [engl. Symbol] veranschaulicht, wie auch die meisten Protestanten geglaubt haben, das Papsttum, das die Kraft, den Stuhl und die Macht des alten Römischen Reiches einnahm...“ {*Der Große Kampf, S. 439, Abs. 1*}

Als Erstes ist es wichtig zu bemerken, dass dieses Tier, wie die Tiere in Daniel Kapitel 7, aus dem Meer aufsteigt. Außerdem hat es auch die Eigenschaften aller vier Tiere. Der Löwe (Babylon), der Bär (Medo-Persien), der Panther (Griechenland) und der Drache (Heidnisches Rom). Wie wir bereits gesehen haben, **stellt die Drachennacht (die Satan ist) die Könige der Erde dar**, die ihre Macht dem Tier gegeben haben, von 538-1798 n. Chr. Wenn wir nun diese Gedanken Linie auf Linie zusammenbringen, veranschaulichen

sowohl Daniel 7 als auch Offenbarung 13, den Aufstieg des letzten Königreichs der Welt am Sonntagsgesetz, das von diesen vergangenen irdischen Königreichen vorausgeschattet wurde.

Offenbarung 17 hilft uns, dies alles zusammenzubringen.

„Und der Engel sprach zu mir: Warum verwunderst du dich? **Ich will dir das Geheimnis der Frau sagen und des Tieres, das sie trägt**, das die sieben Köpfe und die zehn Hörner hat. **Das Tier, das du gesehen hast, war und ist nicht mehr, und es wird aus dem Abgrund heraufkommen** und ins Verderben laufen; und die auf der Erde wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, werden sich verwundern, wenn sie das Tier sehen, **das war und nicht ist und doch ist**. Hier ist der Verstand [nötig], der Weisheit hat! **Die sieben Köpfe sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt**. Und [es] sind sieben Könige: **Fünf sind gefallen, und der eine ist da – der andere ist noch nicht gekommen**; und wenn er kommt, muß er für eine kurze Zeit bleiben.“ (Offenbarung 17,7-10)

Johannes befindet sich im Jahr 1798, wo das Papsttum nun seine tödliche Wunde empfängt, was die historische Anwendung erfüllt (1. Korinther 15,46). Der Engel verweist ihn dann auf das Tier, das „**war**“, von 538 n. Chr. - 1798 n. Chr., was die Vergangenheit darstellt. Danach sagt er „**ist nicht mehr**“, was 1798 n. Chr. vorwärts darstellt. Das ist die Darstellung der Gegenwart, bis es „**heraufkommen wird**“. Dies weist auf die Zukunft hin, in der die tödliche Wunde geheilt wird, wo das Papsttum die Vergangenheit wiederholen wird. Dies stellt die Zeit der Verfolgung dar, von Mitternacht Punkt B bis C, als geistliche Anwendung der Zeitspanne, von 538 n. Chr. bis 1798 n. Chr..

Es heißt auch, dass die „**Frau**“, das „**Geheimnis Babylon**“, auf den „**sieben Köpfen**“ saß, die die sieben Häupter des Drachens (die staatlichen Mächte) sind. Diese Frau repräsentiert die Lehren des Geheimnis Babylons, die von Babylon an jede nachfolgende Nation weitergegeben wurden. In 1798, wo Johannes prophetisch steht, heißt es: „**Fünf sind gefallen**“. Die ersten fünf Köpfe, wie wir sie kennen, waren Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom, sowohl heidnisch als auch päpstlich. Es sagt uns dann, dass „**einer ist**“, was die USA repräsentiert, die 1798 aufgekommen sind und somit die Macht darstellt, die „**ist**“, genau wie es die Prophezeiung besagt. „**Der andere**“, der noch nicht gekommen ist, repräsentiert die „**Zehn Könige**“ (Offenbarung 17,12); ein Symbol der Mächte der Welt, die sich durch die UNO manifestieren, die „**dem Tier ihre Kraft und Stärke geben**“ werden.

Wenn also derjenige, der „**war**“, wieder „**heraufkommen**“ wird, wissen wir, dass der Typus, den der Engel Johannes offenbart hatte, als er ihn zurück in die Wüste brachte und

ihm eine Frau zeigte, die auf einem „**scharlachroten Tier**“ sitzt, seine vollkommene Erfüllung erreichen wird.

Nun möchte ich zeigen, dass die Frau, das „**Geheimnis Babylon**“, zunächst auf den Königreichen des Standbildes aus Daniel 2 sitzt; von Babylon bis Rom. Das Papsttum in den Füßen und Zehen des Standbildes, welches in Offenbarung 13, 1,2 und Offenbarung 17,3 veranschaulicht wird, sitzt jedoch auch prophetisch gesehen auf den gleichen vier Königreichen, die durch den Löwen, den Bären, den Leoparden und den Drachen dargestellt werden. Es ist wie ein Fraktal des Ganzen und ist ein weiterer Zeuge dafür, dass die 1260 nur eine Darstellung des endgültigen Aufstiegs und Falles der irdischen Reiche ist, die im Buch *Education* (Erziehung), S. 179, aufgeführt ist.

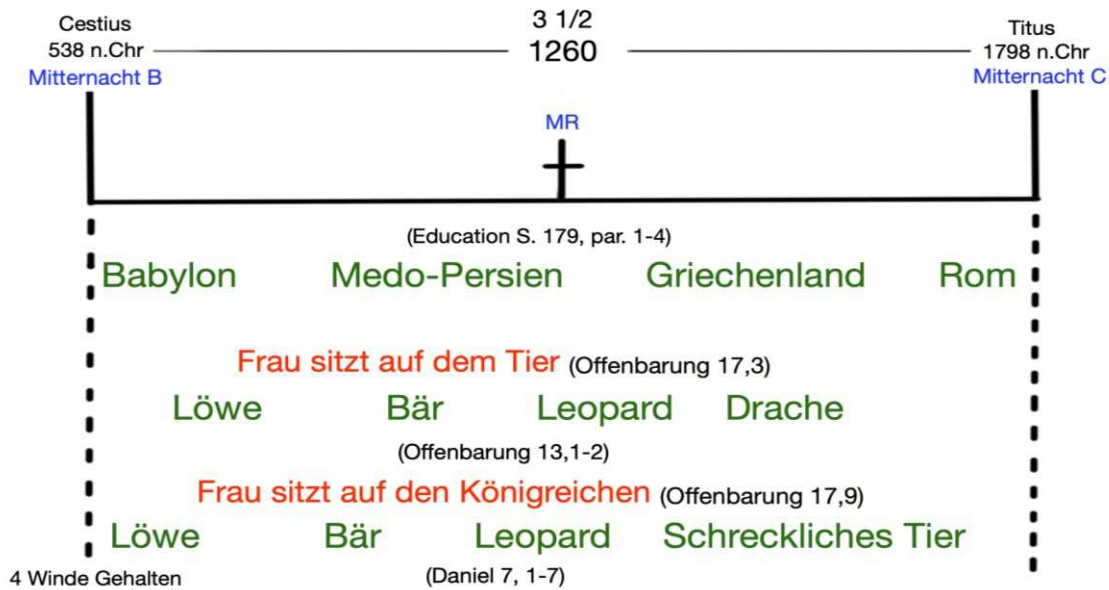
Wenn 1798 fünf gefallen sind und es prophetisch acht Königreiche der biblischen Prophetie gibt, so bleiben drei Königreiche übrig, um das letzte Königreich darzustellen, das durch diese vergangenen irdischen Königreiche charakterisiert wird. Wir können diese drei Königreiche in Offenbarung 16 finden.

„Und ich sah aus dem Maul des **Drachen** und aus dem Maul des **Tieres** und aus dem Maul des **falschen Propheten** drei unreine Geister herauskommen, gleich Fröschen.“ (Offenbarung 16,13)

Die Religion des Drachen (Könige der Erde) ist der Spiritismus, die Religion des Tieres (das Papsttum) ist der Katholizismus und die Religion des Falschen Propheten (USA) ist der abgefallene Protestantismus. Schwester White nennt diese drei Königreiche die „dreifache Verbindung“.

„Durch die zwei großen Irrtümer, die Unsterblichkeit der Seele und die Heiligkeit des Sonntags, wird Satan das Volk unter seine Täuschungen bringen. Während jener den Grund für den Spiritismus legt, schafft dieser ein Band der Übereinstimmung mit Rom. **Die Protestanten der Vereinigten Staaten** werden die ersten sein, die ihre Hände über den Abgrund ausstrecken, um die Hand des Spiritismus zu erfassen; sie werden über die Kluft hinüberreichen zum Handschlag mit der römischen Macht, und unter dem Einfluß dieser **dreifachen Verbindung** wird jenes Land den Fußtapfen Roms folgen und die Gewissensrechte mit Füßen treten.“ {*Der Große Kampf*, S. 589, Abs. 1}

Hier ist ein Diagramm, das uns helfen kann, all diese Gedanken zusammenzubringen, um zu zeigen, was passieren wird, wenn die tödliche Wunde geheilt wird und sich die Geschichte wiederholt.



Zusammenfassung

Während ich versuche, die vielen Linien der Wahrheit, die Linie auf Linie verstanden und zusammengeführt werden müssen, darzulegen und zu erklären, war es notwendig, die Gedanken dieser Ausgabe einzubringen, damit wir in der Lage sein können, andere Aspekte der Zeit des Bindens verstehen können. Damit die zukünftige Geschichte jedoch vollständig erfüllt werden kann, muss das Tier am Ende der Zeit der Verfolgung eine tödliche Wunde erhalten. An dieser Stelle werde ich nicht versuchen, das zu erklären, sondern es bei den dargelegten Informationen belassen bis sich ein geeigneter Zeitpunkt bietet, um die zukünftige Erfüllung dieser tödlichen Wunde darzulegen.

Sofern nicht anders vermerkt sind alle angegebenen Bibelstellen nach der Schlachter-Übersetzung 2000. Schlachter Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft

